

Zu fragmentarisch

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- 1 Zu fragmentarisch ist Welt und Leben!
- 2 Ich will mich zum deutschen Professor
begeben,
- 3 Der weiß das Leben zusammzusetzen,
- 4 Und er macht ein verständlich System
daraus;
- 5 Mit seinen Nachtmützen und
Schlafrockfetzen
- 6 Stopft er die Lücken des Weltenbaus.

Das Gedicht „[Zu fragmentarisch](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Zu fragmentarisch“
Verse	6	Wörter	36
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
